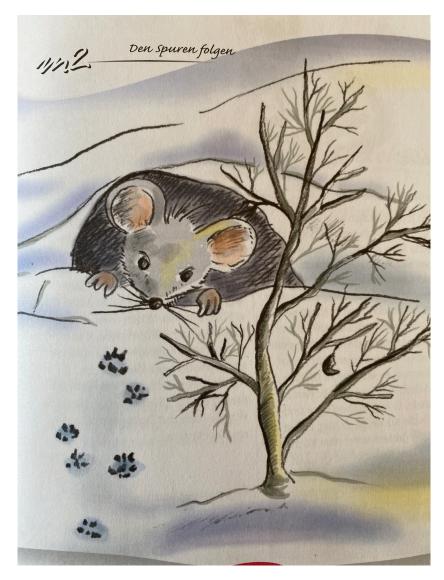
Liebe Gelben Flöhe,

Was sagt ihr denn zu dem ganzen Schnee, der im Moment die ganze Landschaft unter einer weißen Decke versteckt? Soviel Schnee gab es wirklich schon lange nicht mehr. Bestimmt habt

ihr schon einen Schneemann gebaut oder seit irgendwo zum Schlitten oder Po-Rutscher fahren hingegangen.
Habt ihr dabei schon Spuren im Schnee gefunden? Wir meinen nicht die, die ihr, Mama oder Papa oder noch andere Leute gemacht haben. Oder die von Autos, Schneeräumfahrzeugen, Treckern..., die meinen wir auch nicht.

Wir meinen die von Tieren. Von Vögeln, Hunden, Mäusen, Katzen im Garten oder auf dem Bürgersteig. Am Waldrand kann man sogar die Spuren von Rehen, Füchsen, Wildschweinen oder Hasen sehen. ... Wenn kein Schnee liegt, sieht man nicht, oder nur selten, wo die verschiedenen Tiere gelaufen sind. Im Schnee sieht man es dafür umso besser! Wenn ihr das nächste mal spazieren geht, haltet Ausschau nach den verschiedenen Spuren im Schnee. Bestimmt findet ihr jede Menge. Und vielleicht wissen Mama oder Papa was es für ein Tier war, was da lang gelaufen



war, oder du weißt es sogar selber

Wenn es zu schwer sein sollte, guckt zusammen in einem Buch nach.
Schreibt uns dochmal einen Brief oder ruft uns im Kindergarten an und er

Schreibt uns dochmal einen Brief, oder ruft uns im Kindergarten an und erzählt mal was ihr alles entdeckt habt. Wir würden uns riesig freuen.

Bis dahin gibt es heute ein kleines Gedicht über Trippelspuren zum Vorlesen, ein Spiel über Spuren auf deinem Rücken, ein Spurenmandala und ein Ratebild.

Ganz schön was zu tun für dich 😉.

Viel Spaß dabei und liebe Grüße an alle bei dir zuhause, bis Freitag. Dann lassen wir wieder von uns zu hören

Beate, Nicole und Anna

Kleine feine Trippelspuren

Kleine, feine Trippelspuren, hier im weißen Schnee.

Eng zusammen, schneller werden, war das vielleicht ein Reh?

Kleine, feine Trippelspuren, hier im kalten Schnee.

springend, hüpfend, unten rund,

war das vielleicht ein Hund?

Kleine, feine Trippelspuren, hier im weichen Schnee.

Trippelnd, zippelnd, Loch und

Aha, das war 'ne Maus.

Spuren auf meinem Rücken

. Material:

einfache geometrische Grundformen

Dieses Spiel eignet sich für etwa zehn Kinder im Turnraum. Die Gruppe wird paarweise aufgeteilt. Jeweils ein Kind setzt sich und schließt die Augen. Die Spielleitung hält nun immer eine Form hoch. Das andere Kind kniet sich hinter das Kind und malt die jeweilige Form mit dem Finger auf den Rücken. Nun wird geraten, welche Form auf den Rücken gemalt wurde.

Die Grundformen sollten den Kindern bereits bekannt sein, damit sie diese auch benennen können.

